

Santhera ernennt Marc Clausee zum Chief Commercial Officer, um die nächste Wachstumsphase voranzutreiben

Pratteln, Schweiz, 10. März 2026 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt die Ernennung von Marc Clausee zum Chief Commercial Officer (CCO) mit Wirkung zum 1. Juni 2026 bekannt. Er tritt die Nachfolge von Geert Jan van Daal an, der nach elf Jahren bei Santhera in den Ruhestand geht und in den kommenden Monaten weiterhin zur Verfügung stehen wird, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Bewährte kaufmännische Führungsqualitäten für die nächste Wachstumsphase von Santhera

Marc Clausee verfügt über mehr als 25 Jahre internationale Erfahrung in der Life-Science-Branche und verfügt über fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Spezialmedizin, Onkologie und seltene Krankheiten. Er kann auf eine erfolgreiche Bilanz beim Aufbau leistungsstarker Teams, der Leitung komplexer internationaler Organisationen und der Erzielung eines nachhaltigen kommerziellen Wachstums sowohl in aufstrebenden Biotech- als auch in etablierten Spezialpharmaunternehmen zurückblicken. Seine Erfahrung erstreckt sich über die gesamte kommerzielle Wertschöpfungskette, mit besonderen Stärken in den Bereichen Marktzugang, Preisgestaltung und Erstattung sowie strategisches Partnermanagement in Europa.

Zuletzt war Marc Clausee als Vice President of International Strategy & Operations und General Manager UK bei Mirum Pharmaceuticals tätig, wo er die internationale Strategie des Unternehmens definierte und umsetzte. In dieser Funktion war er maßgeblich am Aufbau der regionalen kommerziellen Infrastruktur beteiligt, fungierte als wichtiger Entscheidungsträger bei Verhandlungen über den Marktzugang und baute Vertriebspartnerschaften in Europa und anderen internationalen Märkten auf. Unter seiner Führung übertraf das Unternehmen bei allen Produkteinführungen kontinuierlich die Umsatzziele.

Zuvor war Marc Vice President, Oncology Head UK & Ireland bei GSK, wo er das Portfolio für Eierstockkrebs zu einer marktführenden Position führte und die Integration von Tesaro UK nach dessen Übernahme im Jahr 2018 beaufsichtigte. Davor leitete er als General Manager UK & Ireland bei Tesaro alle kommerziellen, medizinischen und Marktzugangsfunktionen, legte Preis- und Erstattungswege fest und positionierte das Unternehmen für nachhaltiges Wachstum.

Ordnungsgemäßer Übergang zur Aufrechterhaltung der kommerziellen Umsetzung und des Wachstums

Geert Jan kam 2015 als General Manager für Frankreich und Benelux zu Santhera und übernahm anschließend umfassendere Führungsaufgaben in ganz Europa, einschließlich Iberien, Großbritannien/Irland und Westeuropa. Im Januar 2024 wurde er zum Chief Commercial Officer ernannt und leitete die europäische Markteinführung von AGAMREE® (Vamorolon), wodurch er den Zugang für Patienten in den Kernmärkten des Unternehmens und darüber hinaus erheblich erweiterte.

“Im Namen des Vorstands und des Exekutivkomitees möchte ich Geert Jan für seine bedeutenden Beiträge zu Santhera danken, darunter die erfolgreiche Markteinführung von AGAMREE in Europa,” sagte Dario Eklund, Chief Executive Officer von Santhera. “Ich freue mich auch sehr, Marc zu begrüßen, während wir in unsere nächste Wachstumsphase eintreten. Seine Führungsqualitäten werden entscheidend dazu beitragen, unsere kommerzielle Plattform zu skalieren, unsere internationale Reichweite zu vergrößern und unser Portfolio weiterzuentwickeln, um langfristigen Wert für Patienten und Aktionäre zu schaffen.”

Marc Clausee, der neu ernannte CCO, fügte hinzu: *“AGAMREE stellt einen bedeutenden Fortschritt für Patienten mit DMD dar, und Santhera ist für die nächste Wachstumsphase gut aufgestellt. Ich freue mich darauf, mit Dario und dem Team zusammenzuarbeiten, um den weltweiten Zugang zu AGAMREE zu beschleunigen und die kommerzielle Plattform des Unternehmens zu stärken.”*

Geert Jan van Daal, scheidender CCO, kommentierte: *“Es war mir eine Ehre, Teil der Entwicklung von Santhera zu sein und dazu beizutragen, Patienten mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf wichtige neue Therapien zur Verfügung zu stellen. Ich freue mich darauf, das Team während der Übergangsphase zu unterstützen.”*

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) ist ein Schweizer Spezialpharmaunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente für seltene neuromuskuläre Erkrankungen mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf konzentriert. Das Unternehmen hat eine exklusive Lizenz von ReveraGen für alle Indikationen weltweit für AGAMREE® (Vamorolon), ein dissoziatives Steroid mit neuartigem Wirkmechanismus, das in einer entscheidenden Studie an Patienten mit Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) als Alternative zu Standard-Kortikosteroiden untersucht wurde. AGAMREE zur Behandlung von DMD ist in den USA von der Food and Drug Administration (FDA), in der EU von der European Commission (EC), im Vereinigten Königreich von der Medicines and Healthcare Products Regulatory Agency (MHRA), in der Schweiz von der Swissmedic, in China von der National Medical Products Administration (NMPA) und in Hongkong von der Department of Health (DoH) zugelassen. Santhera hat die Rechte an AGAMREE wie folgt auslizenziert: an Catalyst Pharmaceuticals für Nordamerika, an Sperogenix Therapeutics für China und bestimmte Länder in Südostasien und an Nxera Pharma für Japan, Südkorea, Australien und Neuseeland. Weitere Informationen finden Sie unter www.santhera.com.

AGAMREE® ist eine eingetragene Marke von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Santhera

Catherine Isted, CFO
ICR Healthcare:

IR@santhera.com
Santhera@icrhealthcare.com

Stifel

Brough Ransom, Charles Hoare, Fred Walsh

+44 (0)20 7710 7600

Octavian

Serge Monnerat, Marius Zuberbuehler

+41 (0)44 520 1588

Haftungsausschluss / Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Santhera Pharmaceuticals Holding AG dar. Diese Veröffentlichung kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit enthalten. Solche Aussagen beinhalten bestimmte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistung oder die Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Leser sollten sich daher nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit Vertrags- oder Investitionsentscheidungen. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen ab.

